Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 47

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERNER HEIMATSCHUTZTHEATER

Das Berner Heimatschutztheater hat diesmal seine diesjährige Spielzeit mit dem Emil-Balmer-Stück «Der Ettlisbärger» eröffnet. Es ist die Geschichte eines Findelkindes, die Emil Balmer in ausgezeichneter dramatischer Form gestaltete. Mit manchen träfen Worten weiss er die Vorzüge und Nachteile einer bernischen Dorfgemeinschaft aufzudecken. Das Stück fand grossen Anklang, und die zu den ersten Vorstellungen erschienenen zahlreichen Zuhörer zollten unbegrenzten Beifall. Weitere Aufführungen finden am 24. November, am 28. November und am 1. Dezember statt. Der Vorverkauf findet in der Buchhandlung Francke statt.

Sing- und Ziervögel-Ausstellung

Samstag und Sonntag, den 23./24. November 1946, findet im Foyer des «Casino» Bern die Schweiz. Ausstellung des «*Parus*» 1946 für Sing- und Ziervögel, sowie für Vogelschutz statt. Als veranstaltender Verein zeichnet der Sing- und Ziervögel-Verein Bern.

Was wird uns diese Ausstellung bieten? Sie soll zeigen, wie mannigfaltig in unserem Lande trotz der langen Kriegsjahre die Vogelpflege gehandhabt wird. Jedem Besucher wird Gelegenheit geboten, sich persönlich von der grossen Zutraulichkeit unserer gefiederten Freunde ein Bild zu machen. Die Schweiz. Ausstellung des «Parus» umfasst nicht nur sämtliche Arten von Sing- und Ziervögeln, sondern sie enthält auch eine grosse Schau von Stuben- und exotischen Vögeln, in- und ausländische Weichfresser, zahme und sprechende Vögel, sowie die zur Vogelpflege nötigen und im Handel geläufigen Utensilien, wie Käfige, Futtermittel, Literatur und zuletzt Darstellungsgruppen des Vogelschutzes.

Weihnachtswunsch

Im November und Dezember bringen die Kindertransporte des Roten Kreuzes in den Kanton Bern für einen Ferienaufenthalt von drei Monaten:

60 Kinder aus Ungarn,
100 Kinder aus Deutschland,
260 Kinder aus Wien,
30 Kinder aus Frankreich.

450 frierende, hungernde Ausländerkinder klopfen an unsere Grenzen, an unsere Herzen mit dem flehenden Weihnachtswunsch: Lasst uns ein in euer glückliches Land, gebt uns ein warmes Bett, ein Plätzchen an eurem Tisch und eines unter euerem Tanenbaum!

Schüler und Schülerinnen der Stadt Bern, wollt ihr den Wunsch der armen Kriegskinder nicht zum eurigen machen und eure Eltern bitten, eines aufzunehmen? *Anmeldungen möglichst rasch an:* Schweiz. Rotes Kreuz, Kinderhilfe, Optingenstr. 16, Telephon 2 39 85.

Die im Mai verkauften Rotkreuz-Chacheli können am Zibelemärit, von 10 Uhr an, bei unserem Stand auf dem Bundesplatz abgegeben werden. Für jedes gefüllte Beckeli wird ein neues geschenkt. Die gesammelten Batzen kommen den hungernden Kindern zugute!

Jederzeit könen die Chacheli auch abgegeben werden an der Loge des Burgerspitals und Postgasse 14.

Nützliche, stets willkommene Geschenke sind
Herren- oder Damen- **Schirme**
vom
Spezialgeschäft
WITSCHI
Reparaturen
Ueberziehen
Kramgasse 31 5% Rabattmarken

Nächsten Montag im ganzen **Kursaal** anlässlich des Berner **Zibelemärit** grosser Festbetrieb mit Konzert und Tanz; 4 Orchester.

Wwe Christeners Erben
an der Kramgasse
Geschenkartikel in jeder Preislage

Muggli
BERN · HIRSCHENGRABEN 10
TEL. 2.25.53

Großrestaurant Bürgerhaus
Neuengasse 20
Bern
2 Minuten vom Bahnhof
Empfiehlt seine prima Küche und Keller. Lokalitäten für Sitzungen und Familienanlässe
Höflich empfiehlt sich
W. Wagner-Meyeneth

Teppiche von **Meyer-Müller**
BERN
Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft!